Journées suisses des sous-officiers (JSSO) : 6.-9. Juni 1985 in Yverdon-Chamblon

Autor(en): **Bulloz, Georges**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **58 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-519050

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Journées suisses des sous-officiers (JSSO)
6.–9. Juni 1985 in Yverdon-Chamblon

(Frei übersetztes und gekürztes Interview aus «notre armée de milice»)

(s) Die schweizerischen Unteroffizierstage (SUT) fanden 1980 in Solothurn statt, in diesem Jahr in Yverdon-Chamblon. Am 14. März 1981 erhielt das kantonale Organisationskomitee bereits grünes Licht für die Durchführung. Als Präsident stellte sich an der Delegiertenversammlung in Ste Croix Adj Uof Georges Bulloz zur Verfügung. Adj Bulloz ist Kantonalpräsident des SUOV Vaud, früher der Sektion Lausanne. Er bestätigt, dass sein Organisationskomitee seit April 1982 an der Arbeit ist.

Wieviele Teilnehmer erwarten Sie?

Adj Bulloz: Wir sind in der Lage, 3500 bis 4000 Wettkämpfer, eingeschlossen Junioren und FHD, unterzubringen. Daneben werden an die 1000 Funktionäre Dienst leisten. Zudem erwarten wir noch verschiedene Schlachtenbummler.

Das ist eine gewaltige Wettkämpfer-Schar, wie steht's da mit den Finanzen?

Adj Bulloz: Wir haben seit Beginn unserer Arbeit darauf hingewiesen, dass wir einfache, keine teuren Wettkampftage organisieren wollen. Die Festkarte wird gleichviel kosten wie 1980 in Solothurn.
Gönnerbeiträge aber sind natürlich willkommen. PC-Konto: 10-15 797, ASSO-JSSO 85, Lausanne.
Wir haben auch ein Patronatskomitee, verkaufen Wein mit Spezialetiketten und Kleber zu Fr. 1.–. Bestellungen können gerichtet werden an folgende Adresse: NAM, case postale 501, 1400 Yverdon 1 oder Tel. 024 21 74 24.
Unser Budget zeigt, dass Einnahmen von 250 000.– nötig sind.

Wie sieht das Programm der JSSO 85 aus?

Noch ist nicht alles definitiv festgelegt.
Sicher ist, dass die Wettkämpfe am Freitag, 7. Juni auf dem Waffenplatz Chamblon beginnen. Am späteren Nachmittag wird in Yverdon die Fahnenübernahme stattfinden.
Am 8. Juni finden die Wettkämpfe ihre Fortsetzung mit einem festlichen Abend. Am Sonntag wird ein Festzug durch Yverdon und die Rangverkündung die Wettkämpfe abschliessen.

Herr Adjutant Bulloz, wir wünschen Ihnen und Ihrem technichen Leiter, Oberstlt Walter Zoppi, erfolgreiche Wettkämpfe im Juni 1985!

Redaktion «Der Fourier»

An unsere Freien Abonnenten

Dürfen wir die Freien Abonnenten bitten, den Abonnementsbetrag von Fr. 23.– für das Jahr 1985 auf unser Postcheckkonto

Nr. 80 - 18 908 - 02 ‹Der Fourier›, Zürich

zu überweisen. Sollte der Betrag bis Ende Februar nicht eintreffen, müsste er per Nachnahme erhoben werden.
Ein Einzahlungsschein lag der Oktobernummer bei.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich

Redaktion und Verlag